

Ratingorientierte Unternehmensführung

1. Erfragen Sie bei Ihren Banken welche Ausfallwahrscheinlichkeit diese für Ihren Betrieb ermittelt haben.
2. Nehmen Sie eine Eigeneinschätzung (Selbstrating) vor und vergleichen diese mit dem Bankergebnis. So lernen Sie Ihre Ausgangsposition kennen.
3. Kommunizieren Sie Ihre Ratingeinstufung mit **allen Führungskräften**. Rating ist nicht nur ein Thema für die Geschäftsführung und die Finanzleitung, sondern für die **gesamte** Führungsmannschaft.
4. Machen Sie **Ratingplanung** zu einem integrierten Bestandteil Ihrer Unternehmensplanung. Beteiligen Sie alle Spartenverantwortlichen.
5. Vermeiden Sie, dass Konfrontation zwischen den einzelnen Bereichen bspw. zwischen Verkauf und Finanzen entsteht. Der Verkaufsleiter fühlt sich gegängelt und der Finanzleiter überrumpelt, wenn der Eine Entscheidungen trifft, die nicht durch die Unternehmensplanung abgedeckt sind, ohne dies im Vorhinein mit dem Anderen abzusprechen.
6. Machen Sie den Akteuren klar, dass sie nur gemeinsam ihre Ziele erreichen können. Es ist kein Widerspruch möglichst viel zu verkaufen und möglichst sicher zu finanzieren.
7. Treffen Sie klare Verantwortungsabgrenzungen. Regeln Sie, wer für die Fahrzeugbestände, wer für die ET-Bestände, wer für die Kundenforderungen zuständig ist. Definieren Sie im Rahmen Ihrer Jahresplanung klare Zielvorgaben und achten Sie darauf, dass diese auch eingehalten werden. Ihr betriebsinternes Controlling hat in diesem Fall nicht nur an der Planung sondern auch an der Überwachung mitzuwirken.
8. Es gilt ein konsequentes Working-Capital-Management anhand fester Regeln zu praktizieren.
9. Machen Sie Ihre Vorgehensweise und die Zielsetzung in Sachen Ratingorientierung im Rahmen der Finanzkommunikation Ihren Banken gegenüber transparent.

Gehen Sie nach folgendem Schema vor:

1. Ihre Ratingnote und Ausfallwahrscheinlichkeit kennen.
2. Ihre Ratingnote gegenüber Mitarbeitern kommunizieren und die Bedeutung erläutern.
3. Die anzustrebende Ratingnote festlegen.
4. Maßnahmen definieren, die zur Verbesserung führen sollen.
5. Prioritäten festlegen. Was als erstes, zweites, drittes zu tun ist.
6. Verantwortlichkeiten festlegen.
7. Kontrollmechanismus installieren.
8. Zeitrahmen definieren.
9. Ergebniskontrolle veranlassen.

Gründe für die ratingorientierte Unternehmensführung

- Es geht nicht „nur“ um eine gute Note, mit der Sie als Inhaber / Gesellschafter / Geschäftsführer glänzen wollen. Diese gute Note brauchen Sie zum Bau des Fundaments, auf dem Sie die künftige Unternehmensfinanzierung sicher platzieren können.
- Reden wir Klartext: Ohne eine gute Ratingeinstufung wird die zukünftige Finanzierung Ihres Unternehmens fraglich.
- Wenn Ihr Betrieb wachsen will, benötigt er mehr Kapital – um genauer zu sein, mehr Fremdkapital, also Kredite. Kredite die nicht in unbegrenzter Menge zur Verfügung stehen.
- Basel III reduziert die Kreditierungsmöglichkeiten der Banken, so dass Sie mit Anderen im Wettbewerb um Kredit stehen.
- Diesen Wettbewerb können Sie nur gewinnen, wenn Sie sich in dem Bereich der Ausfallwahrscheinlichkeit bewegen, den die Bank für eine Kreditgewährung festgelegt hat.
- Es ist mittlerweile sicher, dass das Kreditvolumen, das die Banken künftig noch zur Verfügung stellen können, durch die Basel-III-Vorschriften eingeengt wird, deshalb werden die Hürden, die vor einer Kreditzusage zu überwinden sind, von den Banken höher gelegt. Sie können diese Hürden mit einer ratingorientierten Unternehmensführung überwinden.
- Als Autohaus-Unternehmen haben Sie traditionell einen hohen Kapitalbedarf der zudem auch noch erheblichen Schwankungen ausgesetzt ist. Genau deshalb brauchen Sie Liquiditätssicherheit, die Sie nur mit einer dauerhaft gesicherten Finanzierung erreichen können.
- Zur ratingorientierten Unternehmensführung gehören eine kontinuierliche Finanzkommunikation und ein betriebsinternes Controlling, das die Umsetzung des dazu Notwendigen überwacht und unterstützt.
- Kurz: Sie „veranstalten“ das Ganze nur deshalb, weil Sie das Autohaus möglichst sicher in eine unbekannte Zukunft führen wollen.

